

Nachtrag vom 15. Oktober 2009
gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz

zu

den Basisprospekten

der

**Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co.
KGaA**

Frankfurt am Main

Widerrufsrecht nach Veröffentlichung eines Nachtrags:

Anleger, die vor der Veröffentlichung bestimmter Nachträge eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese in Deutschland innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist (§ 16 Absatz 3 Satz 1 WpPG).

Dieses Rücktrittsrecht gilt in Deutschland bezüglich jedem wichtigen neuen Umstand oder jeder wesentlichen Unrichtigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die die Beurteilung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die nach der Billigung des Prospektes und vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebotes oder der Einführung oder der Einbeziehung in den Börsenhandel eintreten (§ 16 Absatz 1 WpPG).

Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates besteht in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union grundsätzlich ein entsprechendes Rücktrittsrecht. Bezüglich Angeboten oder Börseneinführungen in anderen EU-Mitgliedsstaaten als Deutschland wird auf Einzelheiten der Umsetzung des Rücktrittsrechts in nationales Recht in den jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen hingewiesen.

Jeder Rücktritt vom Erwerb oder der Zeichnung der Wertpapiere im Zusammenhang von Nachträgen zu diesem Basisprospekt wird vom Emittenten an der folgenden Adresse in Empfang genommen:

Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA
Z. Hd. Rechtsabteilung
Frankfurter Welle
Reuterweg 16
D- 60323 Frankfurt am Main

BP Nr.	Bezeichnung des Basisprospekts	Datum des BP	Nachtrag Nr.	Punkt 1	Punkt 2
4	für Bonus, Capped Bonus, Discount und Discount Plus Zertifikate bzw. Bonus Quanto, Capped Bonus Quanto, Discount Quanto und Discount Plus Quanto Zertifikate bzw. Reverse [#] Bonus Zertifikate	18. Mai 2006	8	Seite B 9	Seite B 10
4	für Bonus, Capped Bonus, Discount und Discount Plus Zertifikate bzw. Bonus Quanto, Capped Bonus Quanto, Discount Quanto und Discount Plus Quanto Zertifikate bzw. Reverse [#] Bonus Zertifikate	06. Juli 2007	5	Seite B 10	Seite B 11
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	06. Juli 2007	5	Seite B 20	Seite B 21
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	10. Juli 2008	3	Seite B 19	Seite B 20
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus	13. Juli 2009	1	Seite B 12	Seite B 13
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate* bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	04. August 2008	3	Seite 9	Seite 10
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate* bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	02. Oktober 2007	3	Seite 6	Seite 7
6	für Bonus/Capped Bonus/Multi Bonus/Discount Plus/Discount Plus Pro/Bonus Quanto/Capped Bonus Quanto/Multi Bonus Quanto/Discount Quanto/Discount Plus Quanto/Discount Plus Pro Quanto/Reverse Bonus/Reverse Bonus Quanto/TwinWin/TwinWin Quanto/Express/Express Quanto/Easy Express/Easy Express Quanto/Worst Of Express/Worst Of Express Quanto/Outperformance/Outperformance Quanto/Open End/Open End Quanto/Income Plus/Income Plus Quanto Zertifikate* bezogen auf Indizes/Aktien/Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/Rohstoffen/Fonds/Wechselkursen/ Futurekontrakten	22. Juli 2009	1	Seite 9	Seite 10

Bei diesem Nachtrag der Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main handelt es sich um Einzelnachträge zu den in der vorgenannten Tabelle (Seite 2) aufgeführten Basisprospekten gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz.

Dieser Nachtrag ergänzt die in der Tabelle (Seite 2) aufgeführten Basisprospekte im Wesentlichen um die vom Emittenten veröffentlichten, ungeprüften Zwischenausweise für die ersten sechs Monate des Kalenderjahres 2009.

Die in den Basisprospekten (in der durch die jeweiligen Nachträge aktualisierten Fassung) enthaltenen Informationen werden wie folgt aktualisiert:

1. In den in der vorgenannten Tabelle (Seite 2) genannten Basisprospekten wird der Text im Abschnitt **"Ausgewählte Finanzausweise des Emittenten"** bzw. **"Ausgewählte Informationen über die Finanzlage des Emittenten"** auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 1** genannten Seite des jeweiligen Prospekts wie folgt neu gefasst:

"Abschlussprüfer des Emittenten und seines geschäftsführenden und persönlich haftenden Gesellschafters ist

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Str. 30
D-60439 Frankfurt am Main.

Die im Registrierungsformular des Emittenten vom 06. Juli 2009 enthaltenen Jahresabschlüsse und Lageberichte für die Geschäftsjahre vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 und vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 wurden vom Abschlussprüfer des Emittenten geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Registrierungsformular wurde per Verweis unter dem Abschnitt "Emittentenbeschreibung" in diesen Basisprospekt einbezogen.

Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2008 und 2007 wurden nach den Vorschriften des jeweils deutschen Kreditwesengesetzes, des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute erstellt.

Der Emittent veröffentlicht ungeprüfte Zwischenausweise für die ersten sechs Monate des Kalenderjahres 2009. Die Bilanz zum 30. Juni 2009 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten sechs Monate des Jahres 2009 wurden unter Verantwortung des Emittenten gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften erstellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2008 und 2007 und die Zwischenfinanzinformationen zum 30. Juni 2009 sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt."

2. In den in der vorgenannten Tabelle (Seite 2) genannten Basisprospekten werden im Abschnitt **"Ausgewählte Finanzausweise des Emittenten"** bzw. **"Ausgewählte Informationen über die Finanzlage des Emittenten"** auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 2** genannten Seite des jeweiligen Prospekts die Zwischenfinanzinformationen des Emittenten zum 30. Juni 2009 wie folgt eingefügt:

„Zwischenbilanz zum 30. Juni 2009
der
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		---		-
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		<u>13.082.458,07</u>		15.049
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				
EUR	<u>13.082.458,07</u>		<u>15.049</u>	
c) Guthaben bei Postgirosystemen		<u>---</u>	<u>13.082.458,07</u>	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		<u>---</u>		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				
refinanzierbar	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
b) Wechsel		<u>---</u>	<u>---</u>	-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				
refinanzierbar	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		<u>7.399.955.117,87</u>		3.654.540
b) andere Forderungen		<u>4.214.051.194,77</u>	<u>11.614.006.312,64</u>	3.786.712
4. Forderungen an Kunden			<u>1.251.115.066,33</u>	1.390.608
darunter: durch Grundpfandrechte				
gesichert	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
Kommunalkredite	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		<u>---</u>		-
ab) von anderen Emittenten		<u>---</u>	<u>---</u>	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>---</u>		72.350
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR 72.350)</u>	
bb) von anderen Emittenten		<u>---</u>	<u>---</u>	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
c) eigene Schuldverschreibungen		<u>---</u>	<u>---</u>	-
Nennbetrag	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			<u>1.513.927.601,07</u>	1.468.032
7. Beteiligungen			<u>679.013,92</u>	368
darunter: an Kreditinstituten	EUR	<u>217.842,30</u>	<u>(i.Vj. TEUR 218)</u>	
an Finanzdienstleistungsinstituten	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			<u>---</u>	-
darunter: an Kreditinstituten	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
an Finanzdienstleistungsinstituten	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
9. Treuhandvermögen			<u>---</u>	-
darunter: Treuhandkredite	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			<u>---</u>	-
11. Immaterielle Anlagewerte			<u>2.290.320,10</u>	3.189
12. Sachanlagen			<u>6.001.270,37</u>	9.074
13. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			<u>---</u>	-
darunter: eingefordert	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
14. Eigene Aktien oder Anteile			<u>---</u>	-
Nennbetrag	EUR	<u>---</u>	<u>(i.Vj. TEUR -)</u>	
15. Sonstige Vermögensgegenstände			<u>2.456.916.709,28</u>	2.052.453
16. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>1.599.816,42</u>	1.574
17. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			<u>---</u>	-
		<u>Summe der Aktiva</u>	<u>16.859.618.568,20</u>	<u>12.453.949</u>

	EUR	EUR	EUR	Passivseite Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		2.356.202.279,42		1.961.407
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		3.333.504.655,17	5.689.706.934,59	3.220.896
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		---		-
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		---	---	-
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	5.756.643.103,87			1.138.809
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	468.198.719,65	6.224.841.823,52	6.224.841.823,52	76.775
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		646.105.280,59		850.642
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		---		-
darunter:				
Geldmarktpapiere EUR (i.Vj. TEUR)	---	---		
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf EUR (i.Vj. TEUR)	---	---		
c) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten		1.070.224.978,80	1.716.330.259,39	2.136.075
4. Treuhandverbindlichkeiten				
darunter: Treuhandkredite EUR (i.Vj. TEUR)	---	---	---	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten			2.457.014.450,66	2.244.090
6. Rechnungsabgrenzungsposten			85.300,82	85
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		128.206.108,18		124.839
b) Steuerrückstellungen		2.700,75		206
c) andere Rückstellungen		66.150.142,04	194.358.950,97	80.758
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			---	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			---	51.129
10. Genussrechtskapital			---	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig EUR (i.Vj. TEUR)	---	---	---	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			---	-
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital				
aa) Aktienkapital		210.569.889,00		210.570
ab) Stille Einlage		113.121.414,69	323.691.303,69	104.079
b) Kapitalrücklage		192.745.810,70	192.745.810,70	192.746
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		32.927.197,15		32.927
cb) Rücklage für eigene Anteile		---		-
cc) satzungsmäßige Rücklagen		---		-
cd) andere Gewinnrücklagen		27.916.536,71	60.843.733,86	27.916
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		---	577.280.848,25	-
		Summe der Passiva	16.859.618.568,20	12.453.949
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		---		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen		479.997.970,90		466.893
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		---	479.997.970,90	-
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		---		-
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen		---		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		559.961.628,00	559.961.628,00	948.127

Gewinn- und Verlustrechnung
der
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main
für die Zeit vom 01. Januar 2009 bis 30. Juni 2009

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	103.220.261,97			243,777		
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	8.333,33	103.228.595,30		1,898		
2. Zinsaufwendungen		83.076.224,25	20.152.371,05	203,732		
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		38.450.049,57		26,751		
b) Beteiligungen		33.828,70		20		
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-,-	38.483.878,27	-		
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			-,-	-		
5. Provisionserträge		51.313.882,01		46,316		
6. Provisionsaufwendungen		1.476.646,98	49.837.235,03	1,757		
7. Nettoergebnis aus Finanzgeschäften			./.	5,238,185,57	./.	41,129
8. Sonstige betriebliche Erträge			2.538.461,11	2,420		
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			-,-	-		
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter	26.160.201,99			69,744		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für	4.162.059,96	30.322.261,95		4,079		
Altersversorgung	EUR 1.289.190,45	(i. Vj. TEUR 1.266)				
b) andere Verwaltungsaufwendungen		43.544.608,98	73.866.870,93	43,841		
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			2.026.751,50	2,397		
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			159.382,50	1,284		
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		28.805,64		-		
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimm- ten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		-,-	./.	28,805,64	1,882	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteili- gungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-,-		-		
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		5.146,46	5.146,46	2		
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			-,-	-		
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil			-,-	-		
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			29.697.095,78	./.	44,897	

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
20. Außerordentliche Erträge		-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen		-		-
22. Außerordentliches Ergebnis		-		-
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.097.978,42		2.693
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		0,00	1.097.978,42	-
25. Erträge aus Verlustübernahme			-	47,590
26. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			28.599.117,36	-
27. Jahresüberschuss			-	-
28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			-	-
29. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			-	-
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		-		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		-		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		-	-	-
31. Entnahmen aus Genußrechtskapital			-	-
32. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		-		-
b) in die Rücklage für eigene Anteile		-		-
c) in satzungsmäßige Rücklagen		-		-
d) in andere Gewinnrücklagen		-	-	-
33. Wiederauffüllung des Genußrechtskapitals			-	-
34. Bilanzgewinn			-	-

Frankfurt am Main, 15. Oktober 2009

Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA

gez. Dr. Peter Waldecker
(Director)